



Dorf aktuell/Sport

Ein Traum ging in Erfüllung

Weltumsegler vom Yacht-Club Seeshaupt wieder zu Hause

20. Juli 2013, strahlende Sonne über der Wesermündung in Bremerhaven, der Seenotkreuzer Hermann Rudolf Meyer schießt aus seiner Löschkanone eine hohe Begrüßungs-Fontäne in den blauen Himmel. Stolz über die Toppen geflaggt läuft der Segelkatamaran Jonathan ein, zurück von einer großen Reise. Herwig Paretzke vom Yacht Club Seeshaupt hat es geschafft. Vor genau drei Jahren war der pensionierte Hochschullehrer mit seinem Schiff aufgebrochen, um in Etappen mit wechselnden Crews die Welt zu umsegeln. Jetzt wehen an den von Bug und Heck zum Masttopp von Jonathan gespannten Flaggleinen die Fahnen von 47 besuchten Ländern. Auf seiner Reise über England, Marokko, Kanarische Inseln, Brasilien, Argentinien, Chile, Polynesien, Neuseeland, Australien, Java, Südafrika, Brasilien, Karibik, New York, Azoren und wieder England hat Jonathan zwei Mal den Nordatlantik überquert und einmal den Südatlantik, hat er Kap Hoorn umrundet, den gesamten Südpazifik und den Indischen Ozean durchsegelt. 47.000 Seemeilen (87.000 km) liegen hinter ihm und seinem Skipper. Vielfältige technische



Herwig Paretzke an Deck seines Katamerans, Foto: privat

und absurde bürokratische Probleme mussten überwunden und Schäden repariert werden. Durch die Karibik lief Jonathan als Motoryacht: Er hatte bei Grenada den Mast verloren, einen neuen bekam er erst in Florida. 41 Mitsegler begleiteten Paretzke auf den 33 Etappen seines Törns, davon elf vom Yacht-Club Seeshaupt. Vier Crewmitglieder sind bei der Rückkehr an Bord, 16 sind aus allen Teilen Deutschlands und aus Kalifornien angereist, um ihren Captain bei der Heimkehr zu empfangen. Auf Schiffen der Segler vom Akademischen

Segel-Club Bremerhaven, in dessen Hafen Jonathan seinen Liegeplatz hat, sind sie zur Begrüßung heraus auf die Weser gefahren, begleitet von einem kleinen Lotsenboot mit Ziehharmonika und Sängern für Seemannslieder. Am Steg im Hafen begrüßt der Oberbürgermeister von Bremerhaven den Weltumsegler, schießt man Fotos für die Nordsee Zeitung, und dann feiern die Segler ihren Heimkehrer feuchtfrohlich im Vereinsheim des Akademischen Segel-Clubs. Vor dem Haus weht, drei weiße Segel auf blauem Grund, die Fahne

des Yacht-Clubs Seeshaupt. Sie weht allein, weil man beim Akademischen Segel-Club kein vorzeigbares Exemplar der eigenen Fahne fand. Am Abend feiert man mit dem Rotary Club Bremerhaven die „erste rotarische Weltumsegelung“. Paretzke, Mitglied des Rotary Clubs München-International, hatte auf seiner Reise von zahlreichen lokalen Rotary Clubs Unterstützung erhalten, so bei der Suche nach Liegeplätzen für die Zeiten zwischen den Etappen. Ebenso gab es immer wieder Kontakte zu und kleine Hilfen von Freunden

aus Paretzkes internationaler Tätigkeit als Strahlenforscher. Als Fazit der drei Jahre schreibt Paretzke: „Mein Lebenstraum wurde erfüllt: Einmal um die Welt zu segeln. Mein Katamaran Jonathan hat sich dabei als hervorragender Partner bewährt. Ich habe Freunde in aller Welt vorgefunden und neue gewonnen. Es war schön!“ Beim Hafenfest des YCSS am 27. Juli wurden zwei herausragende segelsportliche Ereignisse bejubelt: Der Vize-Weltmeister-Titel eines Jugendmitglieds und die Weltumsegelung eines Seniors. dz



Großer Empfang in Bremerhaven, Foto: privat

ANZEIGE

Einkaufen am Seeshaupter Bahnhofplatz

— auto **EBERL**  **EBERT**

Neu- und Gebrauchtwagen • Reparaturen aller Fabrikate
HU und AU im Haus • Reifen- und Klimageservice

Bahnhofplatz 10 - 82402 Seeshaupt
Tel.: 08801/656 - www.auto-eberl.de

Neue Reifen gefällig?? Wir bieten Ihnen gerne günstige
Reifen mit und ohne Felgen für Ihr Fahrzeug an!

**!!Achtung! Rechtzeitig Räderwechsel-Termine
reservieren!!**

Der nächste Winter ist im Anflug!

z.B. an unseren **Aktions-Samstagen 19. und 26. Oktober**

Termine gibt's unter Tel. 08801/656

BLUMENFACHGESCHÄFT


DIE BLUME
... Kunst für sich

Tel./ Fax: 08801-2400

Inh. Susanna Rottmüller, Bahnhofplatz 10, 82402 Seeshaupt

- ☛ moderne Floristik
- ☛ Hochzeitsschmuck
- ☛ Raumdekoration
- ☛ Trauerbinderei
- ☛ Glas & Keramik

Öffnungszeiten:
Mo - Di 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Mittwoch 9⁰⁰ - 12³⁰ Uhr
Do - Fr 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Genussvoll speisen

Frisch vom Gourmetkoch Jörg Schmitz zubereitete Gerichte.

Abwechslungsreich, in bester Qualität – und immer seinen Preis wert. Frühstück, Mittagessen und Kaffeetrinken im einladenden Bistro oder draußen auf der Terrasse.

Ausgewählt einkaufen

Appetithäppchen und vorbereitete Speisen aus der Landküche, hochwertige Fleisch- und Wurstspezialitäten, große Käse- und Brotauswahl sowie frischer Meeresfisch

**Seeshaupter Landküche –
essen und einkaufen in der
Markthalle am Bahnhof**

Tel. 913570, Fax: 913571
www.seeshaupter-landkueche.de


seeshaupter
landküche
Jörg Schmitz

Öffnungszeiten:
Mo-Frei 7.30 - 18.00 Uhr;
Mi ab 14.00 Uhr
geschlossen;
Sa 7.30 - 12.30 Uhr
Mittagstisch 11-14 Uhr

**essen und
einkaufen**



Sport & Vereine

Yachtclub Seeshaupt auf sagenhaftem Weltmeisterkurs

Nils Steinbeck belegt sensationellen zweiten Platz bei der Opti-Weltmeisterschaft

Der Yachtclub Seeshaupt (YCSS) hat dieses Jahr ein weiteres Mal die Früchte seiner intensiven und kontinuierlichen Jugendarbeit ernten können. Pünktlich zum Hafenfest im Juli beehrte der 12-jährige Nils Sternbeck seinen Heimatclub als frisch gebackener Vize-Weltmeister im Optimist. Mit diesem hervorragenden zweiten Platz in einer Weltmeisterschaft und der Silbermedaille am Gardasee unterstreicht die intensive Nachwuchsarbeit des YCSS ihren außergewöhnlichen Stellenwert. Nils behauptete sich unter den 259 Seglern aus insgesamt 58

Nationen und musste sich am Ende nur dem Weltmeister aus Singapur geschlagen geben.

Die homogene Mannschaft der Opti Segler, die seit einiger Zeit eine Vielzahl von guten und herausragenden Erfolgen einfährt, ist nicht allein dem Jugendwart Walter von Schorlemer zu verdanken, auch sieben Trainer, teils eigene engagierte Jugendsegler, und vor allem der Teamgeist haben die gesamte Gruppe auf ein gutes Niveau gehoben. Mit Finn Kenter und Theresa Heilingbrunner wurden zwei weitere



(v.l.n.r.) Julian Rohe, Felicia Fiebig, Valentin Rohe, Samuel Lorenz, Moritz Barth, Foto: privat

Optiliga auf dem Starnberger See gewonnen. Sowohl in der Einzelwertung als auch in der Mannschaftswertung brachten sie Pokale mit nach Hause.

Auf der Bayerischen Jugendwoche in Starnberg vom 1.09.-4.09.2013 war der YCSS mit vier Lasern, einem Optimist und zwei 420er vertreten. Die beiden 420er Teams, die Ende Juli noch Opti-A gemeldet waren, legten nach nur fünf Tagen Umsteiger Training einen Blitzstart hin. Das Team Nils Sternbeck und Finn Kenter beendeten ihre erste Regatta zusammen auf der Zweimann-Jolle 420er als Bayerische Meister! Über diesen Seeshaupter Überraschungserfolg staunte die ganze bayerische Segelerszene. Das zweite Team mit Tom Ammann und Theresa Heilingbrunner ersegelten für den YCSS eine hervorragenden siebten Platz in dem starken Feld von insgesamt 28 Teilnehmern. dz



v.l.n.r. Aniko Botschek (DSC), Nicolas Kraus (YCSS), Raphael Lorenz (YCSS), Foto: privat



Segler: Nils Sternbeck 2. v. l. und das Team Singapur mit Trainer, Foto: Capizzano

Jugendtalente zur französischen Meisterschaft eingeladen und schlugen sich dort in einem durchaus ambitionierten Wettkampffeld erfolgreich. Finn wurde siebter bei den Buben und Theresa zwölfte bei den Mädchen. Zu den Bayerischen Teammeisterschaften im Juli 2013 am Chiemsee reiste der YCSS mit zwei vollständigen Mannschaften mit je vier Mitgliedern aus dem Nachwuchsteam an und das Siegerteam war mit weiteren zwei Seglern des YCSS (Maximilian Heilingbrunner und Nils Sternbeck) sowie zwei Seglern vom Chiemseer Yachtclub besetzt. Weitere zahlreiche Erfolge bei

den Regatten auf den bayerischen Seen mit Ergebnissen unter den ersten zehn Plätzen zeugen von den Leistungen der YCSS Opti-Segler. International waren die Mitglieder aus Seeshaupt in Kiel (Nils Sternbeck Platz 8), auf der Österreichischen Meisterschaft, auf der Schweizer Meisterschaft und vor allem bei der Internat. Deutschen Jüngsten Meisterschaft in Ribnitz-Damgarten (vier Teilnehmer im Optimist, drei Teilnehmer im Laser) erfolgreich. Hier schloss Finn Kenter die Wettfahrtserie als bester bayerischer Teilnehmer mit einem beachtlichen Platz 8 ab. Aber auch die Nachwuchssegler im Opti haben dieses Jahr die

LESERBRIEF

Es ist eine große Freude in Seeshaupt zu wohnen, landschaftlich unschlagbar, am Ufer des Starnberger Sees und dreht man sich um, schaut man fast mächtig vor Begeisterung in die bayerischen Berge. Die bayerische Gemütlichkeit, ja fast muss man sich schämen, dass es einem so gut geht, dass ich hier leben darf. Nun gut, Seeshaupt, natürlich auch nur ein Dorf wie jedes andere in Deutschland, wo jeden Tag eine Sau durchs Dorf getrieben wird, halt wie überall in unserem schönen Land. Es wird gelebt und gearbeitet, die Betriebe haben genug zu tun, es läuft rund. Wie schön ist es, wenn dann der stellvertretende Ministerpräsident von Bayern einen ortsansässigen Betrieb besichtigt, der - um es mal in der Seglersprache zu sagen - mit

Vollzeug unterwegs ist. Theresa und Horst Lünig haben einen Whiskyvertrieb aufgebaut, der mal im Keller in der St. Heinricher Straße seinen Anfang hatte und dann im Gewerbegebiet ausgebaut wurde. 3200 Whisky Sorten gibt es weltweit. 1600 auf Lager, Arbeitsplätze wurden geschaffen und durch gezielte Logistik und gutes Management mauserte sich der Whisky-Store zum Flugschiff von Seeshaupt. Die Gewerbesteuer sprudelt, Seeshaupter Familien hatten durch ihre Arbeitgeber eine gesicherte Existenz, Jugendliche einen gut bezahlten Ferienjobs. Papiersammeln wurde durch den Whisky-Store zur Gelddruckmaschine. 8.000 Euro jährlich flossen allein durch den Store in die Seeshaupter Vereine. Lieferanten belebten im Dorf

VON LUTZ RABE

das Geschäft, eine Brotzeit oder mal ein Mittagessen, vielleicht auch mal ein Einkauf in den Geschäften..... ALLES VORBE!!!! Da sitzen doch tatsächlich im Gewerbegebiet einige Anwohner. Ich will nicht sagen Betriebe, keine Rede von Neid. Da beschweren sich Gewerbetreibende im Gewerbegebiet dass die Lünings zu viel Gewerbe betreiben. Dass zu viele LKW's ins Gewerbegebiet fahren, dass die Papierpresse nicht ordnungsgemäß ihren Platz hat, und sie beschweren sich immer und immer wieder und letztendlich mit Erfolg. Lünings lagern aus, keine LKW's mehr, acht Arbeitsplätze weg!! Keine Ferienjobs mehr, keine 8000 Euro Papiergeld mehr, keine Lieferanten mehr, die sich eine Brotzeit holen. Ich bin sprachlos. Lutz Rabe

FUSSBALL BAMBINI TRAINING

Seit September bietet der FCS allen Fußball begeisterten Mäd'l's und Jungs im Alter von vier bis fünf Jahren die Möglichkeit, Mittwochs von 17.15 bis 18 Uhr am Sportplatz „Spaß mit dem Ball“ zu haben. Das Trainerteam um Rainer Hott & Stefan Zellmer wird sich dabei bemühen, den Bambinis die Freude an der Bewegung zu vermitteln. Im Vordergrund stehen vielseitige Bewegungs- und

Geschicklichkeitsspiele mit und ohne Ball und das soziale Miteinander. Ist doch das Verhalten in einer „Fußballmannschaft“ oft etwas anderes als im Kindergarten. Bedanken für die großzügige Unterstützung möchten sich die Trainer bei der Bootswerft Simmerding (Berg/Leoni) für Trainingsbälle und bei FitLife, Fitnessclub Weilheim, für Trainingsshirts. dz



ah design
grafik-design
alexandra ott buchenstr. 1 82402 seeshaupt
tel 0 88 01 - 91 33 56
mobil 0179 - 48 29 941
www.ah-design.info
mail@ah-design.info

Auf den Punkt gebracht!
Grafik-Design, Kozeption, vom Layout bis zum fertigen Druckergebnis
Corporate Design, Geschäftsausstattung, Logos, Anzeigen, Plakate, Broschüren, Flyer, Kataloge, Karten kreativ



Sport & Vereine

Jungtriathleten in neuer Bestform

Seeshaupter belegen gute Plätze bei regionalen Wettkämpfen

Auch die Seeshaupter Triathleten blicken bisher auf eine durchaus erfolgreiche Wettkampfsaison zurück. Der Spass am Triathlonsport hat inzwischen weitere Jungsportler (7-8 Jahre) zur Sektion gebracht, die mit viel Elan und Motivation in die Trainings kommen. Teilweise wagten sich die „neuen“ Kleinen auch schon in ihre ersten Wettkämpfe. Eine inzwischen stabile Trainertruppe aus fünf Seeshauptern kümmert sich um das Training, das seit Anfang des Jahres in einem zweiwöchigen (vorher vierwöchigen) Turnus am Freitag nachmittag stattfindet. Bei insgesamt drei

Wettkämpfen in der Region traten die jungen Sportler aus der Sektion Triathlon in dieser Saison an. Den Beginn bildete am 1. Juni der TUM Triathlon, der bereits in den Vorjahren aufgrund des Termins häufig mit den Wetterbedingungen zu kämpfen hatte. Bei viel zu kalten Temperaturen vor allem, was das Wasser betraf (knapp 14 Grad), wurde der Wettkampf deshalb auch bereits zum dritten Mal in Folge in einen Duathlon umfunktioniert, d.h. das Schwimmen wurde gestrichen, statt dessen wurde nur Gelaufen und Radfahren. Einziger mutiger Wettkämpfer

aus Seeshaupt war Lasse Kenter, der nach einem passablen Rennen bei diesen schwierigen Bedingungen den neunten Rang belegte. Am 14. Juli starteten dann insgesamt elf junge Triathleten aus Seeshaupt zum Penzing Triathlon bei Landsberg. Die Wetterbedingungen waren diesmal perfekt, die Sportler gut vorbereitet. Sogar ein Teil des Trainerteams wagte sich als Staffel mit an den Start und belegte den 12. Rang unter insgesamt 18 Teams. Bei den Kids sah die Bilanz deutlich besser aus. Lasse Kenter und Leopold Albrecht belegten in ihren Altersklassen den zweiten Platz, Jonas Siepe stand in der Altersklasse der achtjährigen sogar auf dem obersten Podestplatz.

Den Saisonabschluss bildete bei erneut traumhaft sommerlicher Kulisse, wie bereits in den Jahren zuvor, der Triathlon in Riederau am Ammersee. Vier junge Athleten starteten in ihren Altersklassen und belegten gute Plätze. Für die verbleibenden Monate haben sich die Sportler Laufveranstaltungen wie den Wolfratshäuser Stadtlauf vorgenommen. Interessierte Kinder können per Email unter triathlon-seeshaupt@t-online.de mit der Sektion Kontakt aufnehmen. *aw*



„Auf geht's zum Radfahren!“, Foto: Ilka Kenter

Traumwetter für den Nachwuchs

Jugendmeisterschaften des FC Seeshaupt, Abt. Tennis

Vom 20. bis 24. Juli fanden die diesjährigen Tennisjugendmeisterschaften des FC Seeshaupt, Abt. Tennis statt. 83 Kinder und Jugendliche nahmen an den Wettkämpfen teil, eine erfreulich hohe Beteiligung. Die zwischen drei und achtzehn Jahren alten Turnierteilnehmer kämpften mit Feuereifer und Ehrgeiz in

den jeweiligen Alterskategorien um gute Plätze und Pokale und wurden dabei von vielen Mamas, Papas, Omas und Opas angefeuert.

Bei den Zwergerln kam Laetitia Lerike auf Platz eins, gefolgt von Linus Limpert, Luca Muhr und Marika Ott punktgleich auf Platz zwei, Platz drei belegte Coco Schneider. Im Kleinfeldturnier

siegte Jonas Siepe, Sascha Geyer wurde Zweiter, Leopold Albrecht belegte den dritten Platz. Im Midcourt gewann Chadi Habib, die Plätze zwei und drei gingen an Nikolaus und Julian van Heukelom. Das Bambini der Mädchen beendeten Martina Lickel, Selina Albrecht und Nadine Muhr auf den Podestplätzen, bei den Jungen Constantin und Johannes Dittrich, auf Platz drei Lennart Brandt. Bei den Knaben freuten sich Richi Bergmann, Darius Malek und Lukas Deuter über die Podestplätze. Nelly Schuster siegte bei den Juniorinnen vor Nicole Kuhnert und Sonja Obereisenbuchner, bei den Junioren freuten sich Alexander Brenner, Lucas Pihale und Niki Bergmann über die Pokale. Dank des perfekten Wetters mit strahlend blauem Himmel und der guten Organisation konnte das Turnier wie geplant veranstaltet werden. Zum Abschluss wurden die besten Turnierteilnehmer im Rahmen der Siegerehrung gefeiert, anschließend fand das gesellige Grillfest statt. *aw*



Sieger Jugendmeisterschaft 2013:
vorne, v.l.: Constantin Dittrich, Alexander Brenner, Richi Bergmann, Lennart Brandt, Nikolaus von Heukelom, Julian van Heukelom, Chadi Habib, Marika Ott, Luca Muhr, Jonas Siepe
hinten, v.l.: Lucas Pihale, Darius Malek, Nelly Schuster, Nicole Kuhnert, Martina Lickel, Selina Albrecht, Nadine Muhr, Johannes Dittrich,
Foto: privat



„Nichts wie dem Ball hinterher!“, Foto: tl

Mit vier Jahren im ersten Länderspiel

Seeshaupt spielt gegen japanische Auswahl

Was mit Hilfe der UEFA auf internationaler Ebene im Fußball an Austragungen stattfindet, das kann Seeshaupt schon lange, könnte man meinen. Denn wer die Ereignisse am Fußballplatz am 14. Juli genauer verfolgte, konnte ausländische, genauer gesagt, junge und jüngste japanische Fußballer beobachten, die gegen Seeshaupt Jugendmannschaften kickten. Der Anstoß zu diesem Event war von Takanobu Onodera, genannt „Taka“ (zu dem Zeitpunkt Betreuer der AH, mittlerweile Trainer der 1. Mannschaft) gekommen, der zusammen mit Freunden von der Japanischen Sportschule München die Idee hatte. Bei bestem Wetter waren dann also etwa 40 japanische Kinder und deren Eltern gekommen, dazu an die 90 japanische Gäste. Vier Spiele in unterschiedlichen

Altersgruppen wurden ausgetragen, jeweils die zwischen vier und zwölf Jahre alten japanischen Gastkicker gegen die Seeshaupter Jugendmannschaften. Unser Sportheim-wirt Luigi hatte extra eine Tageskarte für das Event zusammen gestellt, und so spielten begeisterte Kinder mit Feuereifer, während vor allem die japanischen Eltern ganz dem Klischee entsprechend viele Bilder schossen. Die Veranstaltung war gleichzeitig die Saisonabschlussfeier für die FC Jugendmannschaften und außerdem die letzte „Amtshandlung“ von Caro Rustemeyer, die wegen Studienbeginns das Amt der Jugendleiterin leider nicht weiter ausüben kann. Moderiert und organisiert wurde das Fest von Takanobu („Taka“) Onodera, Caro Rustemeyer und Peter Ott. *aw*



Luigi, die Nr. 1 am Platz

Sieben Mannschaften, gutes Kleinfeldturnier der Fußballer. Wetter, super Stimmung und Sieger des Turniers waren das Team „Luigi“, gefolgt von „Tennis 1“ und den „Lidofischern“. *aw*

ANZEIGE

Am schnellsten von Tür zu Tür?

Bis 5 km natürlich
mit dem Fahrrad!



www.ogvs.de
www.radschlag-info.de